

Stadtrat der Stadt Zwickau

6. Wahlperiode

Anfrage

von Herrn René Hahn

für die Sitzung des Stadtrates am 31.03.2022

StR Hahn - PMO-Mittel für Zwickau

StR Hahn hat im Vorfeld der Stadtratssitzung folgende Fragen eingereicht:

In einer Pressemitteilung vom 2. Februar erklärte die Stadt Chemnitz, dass sie eine halbe Million Euro aus dem ehemaligen DDR-Parteivermögen, sogenannte PMO-Mittel erhält und damit Projekte wie den Klapperbrunnen und einen umweltfreundlichen Bücherbus realisieren kann.

Sachsen bekommt allgemein 30% aus diesen Mitteln und soweit mir bekannt ist, wurde dabei auch Zwickau bedacht.

Daher einige Fragen dazu:

1. Welchen Betrag erhält die Stadt Zwickau aus den sogenannten PMO-Mitteln?
2. Welche Vorgaben gibt es für den Einsatz der Mittel?
3. Für welche Projekte und Maßnahmen setzt die Stadt die Mittel ein und wer ist für die Koordination verantwortlich?

Zum Hintergrund:

Gemäß der Verwaltungsvereinbarung zur Abrechnung und Verteilung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der ehemaligen DDR (PMO-Vermögen) zwischen der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) sowie den ostdeutschen Bundesländern und Berlin vom 11. Februar 1994 sowie Folgevereinbarungen vom 18. Januar 2008 und 1. Juni 2018 fließen dem Freistaat Sachsen Mittel des PMO-Vermögens zu. Diese Mittel sind entsprechend Artikel 2 Abs.1 der Vereinbarung vom 11. Februar 1994

für investive und investitionsfördernde Maßnahmen für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Zwecke einzusetzen.

Der Freistaat Sachsen erhielt zuletzt im Haushaltsjahr 2018 i. H. v. 61.989,4 T€ Einnahmen aus dem PMO-Vermögen (5. Tranche).

Eingegangen am: 29.03.2022